

Stadtverwaltung Cottbus · Postfach 101235 · 03012 Cottbus

An alle Fraktionen und fraktionslosen Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung Cottbus und das Büro für Stadtverordnetenangelegenheiten Erich Kästner Platz 1 03046 Cottbus

Datum 08.10.2019

Anfrage der Fraktion DIE LINKE für die Stadtverordnetenversammlung am 25.09.2019 zur Umsetzung des Antrages Nr. 016/19 - DIE LINKE, SPD, BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, CDU

GB IV Stadtentwicklung und Bauen Neumarkt 5 03046 Cottbus

Geschäftsbereich/Fachbereich

Antragsgegenstand: Prüfung der Vollendung des Ausbaus der Spreeschule durch die Stadt Cottbus

Zeichen Ihres Schreibens

Sprechzeiten

Sehr geehrte Frau Kühl, sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,

die Anfrage der Fraktion zum Bearbeitungsstand des o.g. Antrages 016/19 möchte ich Ihnen wie folgt beantworten:

Ansprechpartner/-in Frau Marietta Tzschoppe

Zimmer 108

1) Ist die Prüfung durchgeführt worden oder wird noch daran gearbeitet?

Die Prüfung ist in Zusammenarbeit des Geschäftsbereiches I - Finanz- und Verwaltungsmanagement, des Geschäftsbereiches III – Jugend, Kultur, Soziales sowie des Geschäftsbereiches IV – Stadtentwicklung und Bauen erfolgt und abgeschlossen. Im Prüfverfahren fand ein nochmaliger Vor-Ort-Termin am 29.05.2019 am Standort Puschkinpromenade unter Beisein der Schulleiterin Frau Dallmaier mit verbindlicher Klärung zum weiteren Verfahren statt.

Mein Zeichen

Telefon 0355 612-2605

Fax 0355

E-Mail baudezernat@cottbus.de

2) Zu welchen Ergebnissen hat die Prüfung geführt bzw. bis wann kann mit dem Ergebnis der Prüfung gerechnet werden?

Die Prüfung hat zu folgendem Ergebnis geführt:

Aufgrund zeitlicher und finanzieller Rahmenbedingungen wird temporäre Standortes Rudniki Erweiterung des mit weiteren Containerbauten zur befristeteten Verlagerung der Schulkinder des Standortes Puschkinpromenade nicht mehr verfolgt. Aufgrund der langen zeitlichen Verzögerung einer Entscheidung und späteren Absage zur möglichen Übernahme weiterer Container durch das Land ist die Umsetzung in Eigenregie mit wesentlich höheren Kosten und langen Umsetzungsfristen verbunden. Damit rückt das tatsächliche Nutzungszeitfenster bis zur Fertigstellung der Elisabeth-Wolf-Straße 72

Stadtverwaltung Cottbus Neumarkt 5 03046 Cottbus

Konto der Stadtkasse Sparkasse Spree-Neiße IBAN: DE06 1805 0000 3302 000

DE06 1805 0000 3302 0000 21 BIC: WELADED1CBN

www.cottbus.de

...

(ehemals Steenbeck-Gymnasium) als zukünftig neuer Standort der Spreeschule in ein schwieriges und unwirtschaftliches Aufwand-Nutzen-Verhältnis. Auch die Belastung für die Schüler mit dann 2 zeitnah aufeinanderfolgenden Umzügen in 2 unterschiedliche Stadtteile (von Mitte nach Schmellwitz und wenig später nach Sandow) ist aufgrund der Logistikanforderungen für alle Beteiligten sehr hoch und führt zu starker Verunsicherung. Mit der Projektumsetzung müssten zudem zusätzlich personelle und bauwirtschaftliche Ressourcen gebunden werden, die wiederum anderen prioritäre Sanierungsprojekten dann nicht zur Verfügung stehen.

Diese Gesamtabwägung wurde auch mit der Schulleiterin Frau Dallmaier besprochen. Es bestand Konsenz, dass die Schule und die Stadt alle Kraft und Mittel für die zügige Sanierung des neuen Standortes Elisabeth-Wolf-Straße 72 verwenden sollten. Die Planungsvergabe im europaweiten Ausschreibungsverfahren wurde bereits abgeschlossen. Die bauliche Fertigstellung soll zum Schuljahr 2022/23 erfolgen. Die Finanzierung ist über das Kommunalinvestitionsfördergesetz II (KInvFG 2) beantragt. Neben der Sanierung des hinteren - Richtung Spree gelegenen - Schulgebäudes ist in dem derzeit beplanten ersten Bauabschnitt ein Turnhallenneubau sowie die Gestaltung von Teilflächen der Außenanlagen geplant.

Für detaillierte Rückfragen steht Ihnen jederzeit der Fachbereich Immobilien, Ansprechpartnerin Frau Zimmermann (612 – 2270), zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Marietta Tzschoppe Bürgermeisterin